



PROJECT LEAFLET



Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

HINTERGRUND

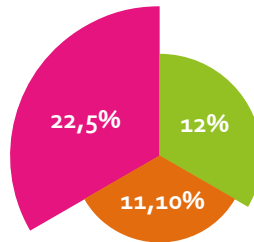
Anteil der Migranten an der Gesamtbevölkerung der EU im Jahr 2020



- Migranten (23.000.000)
- EU-Bevölkerung (447.300.000)

Quelle: Eurostat

Prozentualer Anteil der ausländischen Bevölkerung in den 3 am Projekt beteiligten europäischen Territorien



- Kreis Offenbach
- Ravenna
- Cartagena

Quelle: Eurostat

Meinung der europäischen Bevölkerung zur Integrationspolitik

7/10 glauben, dass die Integration der Migranten eine langfristig erforderliche Investition



Die wirksamsten Maßnahmen zur Förderung der Integration:

- 88 %** Sprachkurse bei Ankunft
- 85 %** Verbesserung der Integrationsprogramme
- 83 %** Unterstützung bei der Arbeitssuche

Quelle:
Eurobarometer 469

AKTIVITÄTEN

Das Projekt sieht die folgenden Aktivitäten vor:

1. Bedarfsermittlung

In den ersten sieben Monaten des Projekts wird in jedem Partnergebiet mit Unterstützung technischer Partner eine eingehende qualitative Bedarfsanalyse (Needs Review) durchgeführt, die sich an die Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes richtet, die auf verschiedenen Ebenen an der Integration von Drittstaatenangehörige beteiligt sind. Verschiedene städtische Abteilungen sowie lokale private Interessenvertreter (z.B. NGOs, Migrantenverbände, Vorbilder) tragen zur Überprüfung bei, indem sie ihre Beiträge in Interviews und Fokusgruppen liefern. Als Ergebnis der Bedarfsermittlung erstellt jedes Gebiet seinen eigenen Bericht, der die Hauptstärken und -schwächen im Bereich der Integration hervorhebt und den Weg für den Aufbau eines umfassenden Trainingspakets für städtische Arbeitskräfte ebnet.

2. Co-Design des Trainingsprogramms zur Verbesserung der beruflichen Kompetenzen

Co-Design des Trainingsprogramms zur Verbesserung der beruflichen Kompetenzen
Basierend auf den Ergebnissen der Ermittlung gestalten die Partner das Trainingsprogramm mit, das sich an städtische Mitarbeiter richtet, die an der Begrüßung und Unterstützung von Migranten beteiligt sind. Die Co-Design-Aktivität bezieht verschiedene Stakeholder auf lokaler und internationaler Ebene ein und sieht die Organisation von drei runden Tischen (Thematische Kernstadtgruppen) vor. Als Ergebnis der Co-Design-Aktivität erstellen die Partner ein Trainingsprogramm-Toolkit, das die Aktivitäten zum Kapazitätsaufbau für Mitarbeiter des öffentlichen Dienstes in den drei Partnerregionen leitet. Dies ist auch eines der wichtigsten Werkzeuge, die anderen europäischen Städten zur Verfügung stehen, um das ECCIPA-Trainingsmodell zu replizieren.

3. Austausch über die Integrationsstrategien

Auf der Grundlage des Toolkits und des Trainingsprogramms arbeiten die Projektpartner an der Definition von drei lokalen Strategien zur Integration von Drittstaatsangehörigen in den Städten. Auf europäischer Ebene fassen die Partner die Strategien in einem einzigen Dokument zusammen, dem ECCIPA-Manifest, das ein praktischer Leitfaden für europäische Städte ist, um die Kompetenzen ihrer Mitarbeiter zu verbessern, um den Integrationsprozess von Migranten zu unterstützen, und um Partnerschaften zu pflegen, um die Nachhaltigkeit zu gewährleisten und das Projekt auf eine breitere Ebene auszuweiten.



Comune di **Ravenna**



ECCIPA startete im Dezember 2020 und wird im Mai 2023 enden.
Das Projekt wurde durch das ERASMUS+ Programm der Europäischen Union gefördert.
Grant Agreement n° 2020-1-DE02-KA202-007701

Die Partnerschaft besteht aus 5 Partnern aus 3 EU-Ländern:
Deutschland, Italien und Spanien